

Franz Abt.

LIEDER

für eine Singstimme mit Pianoforte.

Tafel II.

Op. 79 — 92.

****Op. 79. 2 Lieder.**

No. 1 a. Du bist mein Traum in stiller Nacht. — <i>Thou art my dream in peaceful night</i> . . .	für Tenor od. Sopran . . .	M. Pf. — 80
„ 1 b. Du bist mein Traum in stiller Nacht. — <i>Thou art my dream in peaceful night</i> . . .	Bariton od. Alt . . .	— 80
„ 2. Blümchen am Haag. — <i>Flow'r on the way</i> . . .	Mezzo-Sopran . . .	— 80
	Sopran od. Tenor . . .	1. —
	Alt od. Bariton . . .	1. —

Op. 80. 5 Schweizerlieder. Mk. 1.80.

No. 1. Der Sennerin Morgenlied: „Stand uf, mi Hirtebueb“ . . .	für Sopran od. Tenor . . .	— 60
„ 2a. Heimweh: „Aus der Heimath bin i gangen“ . . .	Sopran od. Tenor . . .	— 60
„ 2b. Alpenheimath: „Aus der Heimath bin i gangen“. — <i>Thoughts of home</i> . Illustrirtes Volkslied No. 23.	Mezzo-Sopran od. Bass . . .	— 80
„ 3. Auf dem Berge im Frühling: „Dört unten isch der Frühling cho“ . . .	Sopran od. Tenor . . .	— 60
„ 4. Der Aelpler oder das Schwyzerhüsli: „I han es hüsli nett und blank“ . . .	Sopran od. Tenor . . .	— 60
„ 5. Die Drohung: „Mi Schätzli isch brummig“ . . .	Sopran od. Tenor . . .	— 60

† Op. 86. Hornist und Musketier

für Bariton od. Bass . . . 1. 50

Op. 87. 3 komische Lieder. Mk. 2.—

No. 1. Bei'm Weine: „Als nun vor sechsmltausend Jahren“ . . .	für Bass od. Bariton . . .	1. 30
„ 2. Rund: „Rund ist Alles auf der Welt“ . . .	Bass od. Bariton . . .	1. —
„ 3. Schönbart: „Den schönsten Bart den hab' ich doch“ . . .	Bass od. Bariton . . .	— 60

Op. 88. Lebensfrühling. Lieder für die Jugend. Heft I. für Mezzo-Sopran Mk. 1.50.

No. 1. Wünsche . . .	für Mezzo-Sopran . . .	— 60
„ { 2. Schneeballenlied } . . .	Mezzo-Sopran . . .	— 60
„ { 3. Der Schmied } . . .	Mezzo-Sopran . . .	— 60
„ 4. Der Postillon . . .	Mezzo-Sopran . . .	— 60
„ 5. Hahnenruf . . .	Mezzo-Sopran . . .	— 60

Op. 88. Lebensfrühling. Lieder für die Jugend. Heft II. für Sopran Mk. 1.50.

No. 6. Frühlingsmorgen . . .	für Sopran . . .	— 60
„ 7. Schifferlied . . .	Sopran . . .	— 60
„ 8. Bei'm Spaziergang . . .	Sopran . . .	— 60
„ 9. Zum Tanz . . .	Sopran . . .	— 60
„ 10. Bienenlied . . .	Sopran . . .	— 60

Op. 89. Am Neckar, am Rhein. On Neckar and Rhine. Vers le Neckar et le Rhin . . .

für Tenor . . . 1. 30
hoher Bariton . . . 1. 30
Bass . . . 1. 30

Op. 90. 9 Deutsche Volkslieder.

No. 1. Die Auserwählte: „Mädele ruck“. — <i>La fiancée: „Viens ma belle“</i> . . .	für Sopran od. Tenor . . .	— 60
„ 2. Liebesscherz: „Wo a klan's Hüttle steht“. — <i>La Moisson: „Le soleil brille, viens ma fille“</i> . . .	Sopran od. Tenor . . .	— 60
„ 3. Vogelsang: „Vöglein im Tannenwald“, — <i>Les Oiseaux: „Chers petits chanteurs“</i> . . .	Sopran od. Tenor . . .	— 60
„ 4. Herzeleid: „Mei Schatzerl is harb auf mi“. — <i>Peine d'amour: „Ma blonde mignonne“</i> . . .	Sopran od. Tenor . . .	— 60
„ 5. Sandmännchen: Die Blümlein, sie schlafen“. — <i>Berceuse: „La lune verse en gerbes“</i> . . .	Sopran od. Tenor . . .	— 60
„ 6. Gut' Nacht, mein feines Lieb. — <i>L'enfant endormi</i> . . .	Sopran od. Tenor . . .	— 60
„ 7a. Thüringer Volkslied: „Ach! wie ist's möglich“. — <i>Le myosotis: „Ah! peux-tu croire.“</i> — <i>Oh! were it possible.</i> . . .	Sopran od. Tenor . . .	— 60
„ 7b. Thüringer Volkslied: „Ach! wie ist's möglich“. — <i>Oh! were it possible</i> . . .	Alt od. Bariton . . .	— 60
„ 8. Oberschwäbisches Tanzliedchen: „Rosenstock, Holderblüth“. — <i>Chanson à danser: „Sur le gazon fleuri“</i> . . .	Sopran od. Tenor . . .	— 60
„ 9. Bayrisches Volksliedchen: „Mei Bua, du hast Augen“ . . .	Sopran od. Tenor . . .	— 60

**Op. 92. 5 Lieder, { für Sopran od. Tenor Mk. 1.50.
Alt od. Bariton „ 1.50.**

No. 1. So muss mein Liebchen sein . . .	für Sopran od. Tenor . . .	— 40
„ 2. Vom Frühjahr . . .	Alt od. Bariton . . .	— 40
„ 3. Wär' ich ein Vöglein klein . . .	Sopran od. Tenor . . .	— 60
„ 4. Schöner als Alles . . .	Alt od. Bariton . . .	— 60
„ 5. Ständerl . . .	Sopran od. Tenor . . .	— 60
	Alt od. Bariton . . .	— 60

** Auch mit Violoncello-, Horn-, Clarinette-, Violine- oder Flöte-Begleitung erschienen.

† Auch mit Horn- (oblig.) Begleitung erschienen.

Eigenthum des Verlegers
JOH. ANDRÉ,
OFFENBACH a. M.

FRÜHLINGSMORGEN.

In gemässiger Bewegung.

GESANG.



Die Glo - ckenblu - men läu - ten. Was
Ihr Blu - menglo - cken klein - get! Ihr

N° 6.

PIANO.



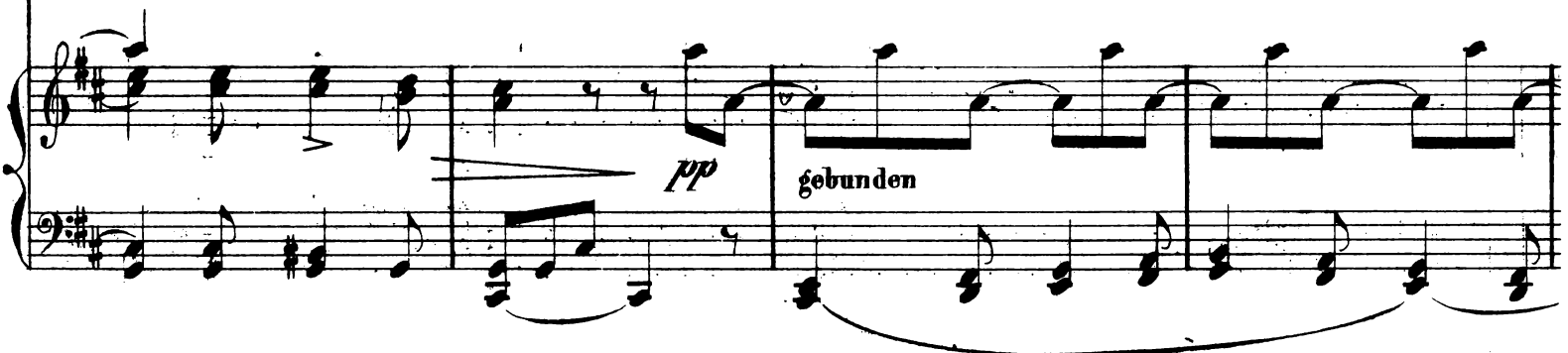
immer sehr gebunden.



hat dies zu be - deu - ten? O komm her aus in's Feld!
from - men Sän - ger sin - get! Ich knie und be - te hier,



her aus in's Feld! Hörst du die Vöglein sin - gen!
ich be - te hier. O Gott, den ich nicht so - he, ich



gebunden

O wan - der - lieblich Kin - gen, An - be - tung ihm zu brin - gen, dem
 füh - le dei - ne Nö - te! Du weißt um was ich fle - he: ein

Herrn der schö - nen Welt, dem Herrn der
 rei - nes Herx gieb mir: ein rei - nes

schö - nen Welt!
 Herx — gieb mir!

SCHIFFERLIED.

Wogend.

GESANG.

N^o 7.

PIANO.

Es glei - tet mein Schifflein durch
Durch Wo - gen und Klippen trägt

mf legato

scherz.

p

Ped.

Ped.

Wel - len und Wind, es schwe - bet so si - cher, es fährt so geschwind, es
treu es mich fort, ge - lei - tet mich schützend zum ru - ki - gen Port, ge -

marc.

Ped.

grasso.

schau - kelt und wiegt sich so sanft in der Fluth. Drum hab' ick's so ger - ne und
la - gert in sei - nem mich ber - gen - den Schoos, be - nei - de ich nicht der Ge -

Ped.

Ped.

molto legato.

bin ihm so gut, — drum hab' ich's so ger - ne und bin ihm so gut. — Tra -
 wal - ti - gen Loos, — be - nei - de ich nicht der Ge - wal - ti - gen Loos. — Tra -

mit Leichtigkeit und Anmuth.

la — trala la la la la la la trala la la la — trala — trala la la la la la

cresc.

la la la. —

BEIM SPAZIERGANG.

Im Wanderschritt.

GESANG.



- | | |
|--|-------------------------------|
| 1. Das schönste Leben ist im Frei-en, | mag Sonne scheinen, mag es |
| 2. So frisch und frohwird Leib und See-le, | und was uns drücke auch und |
| 3. Die Sonne und der Mond, sie kreisen, | und auch die lieben Sternlein |
| 4. Der Vogel in den hohen Lüften, | der Käfer- unter Blumen- |
| 5. Hinaus, hinaus in al-le Weiten! | Nicht fahren wollen wir und |
| 6. Das giebt zur Arbeit Kraft und Stärke, | macht rüstig uns zu gutem |

N^o 8.

PIANO.



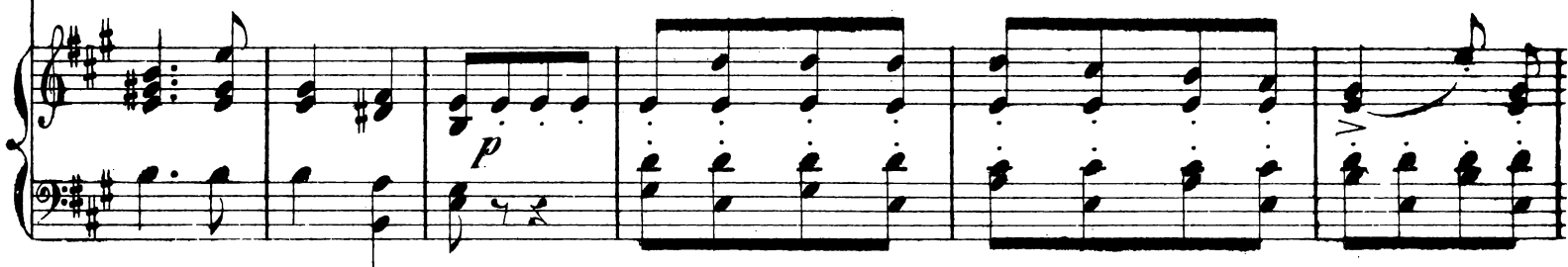
- | | | |
|---------------|-------------------------------------|-----------------|
| 1. schnei-en: | Nat-ur ist e-wig neu und schön! | Nat-ur ist |
| 2. quä-le: | wir schütteln's ab in frei-er Luft, | wir schütteln's |
| 3. rei-sen, | die Wol-ken wan-dern mit dem Wind, | die Wol-ken |
| 4. düf-ton, | die Schnecke und der Wurm im Sand, | die Schne-cke |
| 5. rei-ten; | das, was am Be-sten uns ge-fällt, | das, was am |
| 6. Wer-ke, | und wenn wir matt und mü-de sind, | und wenn wir |



p legg.



1. e - wig neu und schön! lässt uns in Thä - ler und auf Höhn spa - xie - ren, spa
 2. ab in frei - er Luft wenn wir in süs - sem Blü - then - dust " " " "
 3. wandern mit dem Wind, die Wo - gen mit dem Sturm geschwind " " " "
 4. und der Wurm im Sand, die Spinn und Mü - cke an der Wand " " " "
 5. Be - sten uns ge - fällt: wir gehn in Got - tes schö - ner Welt " " " "
 6. matt und mü - de sind, dann ge - hen wir ins Bett ge - schwind " " " "



cresc.

cresc.



1. xie - ren, spaxie - spaxie - spaxie - spaxie - spa - xie - ren, spa xie - - - -



cresc.



1. - ren, lässt uns in Thälern und auf Höhn spa - xie - ren!
 2. - " wenn wir in süßem Blüthen - dust " " "
 3. - " die Wogen mit dem Sturm geschwind " " "
 4. - " die Spinn und Mücke an der Wand " " "
 5. - " wir gehn in Gottes schöner Welt " " "
 6. - " dann gehen wir ins Bett geschwind " " "



ZUM TANZ.

Im Walzertakt.

leicht.

GESANG.

N° 9.

PIANO.

Alle Wäsen sind grün, und die Blumen, sie

bühen, und die Vö - gel ein zwitschern und sin - gen! In dem schatti - gen Raum, um den duftenden

Baum lasst uns hüpfen und tanzen und sprin - gen, lasst uns hüpfen und tanzen und

sprin - gen. Und wir schliessen den Kranz Unter frohem Gesumm zu dem fröhli - chen dreht der Kreis sich her -

Tanz, um - und die Hän - de, die Hände zu sammen wir schlin - gen. o welch Schwe - ben, welch lu - sti - ges Schweben und Schwin - gen.

Und die Vö - ge - lein all' mit dem lieb - lichen

p

Schall mu - si - ren zu un - so - ren Tän - zen! und wir blei - ben ver - eint bis die

Sonn' nicht mehr scheint, bis die Ster - ne am Him - mel, die Sterne am Himmel er -

legato.

glän - zen, bis die Ster - ne am Him - mel, die Sterne am Himmel er glän - zen.

f *p*

stringendo.

2 1 2 1

BIENENLIED.

Mässig bewegt.

GESANG.

N^o 10.

PIANO.

Wie duften doch die Blümelein so frisch und süss rings-
Der Blüthenstaub so fein und rein ist un-ser Ei-gen-
Welch fro-he Ar-beit, ist daheim in unserm Kö-nig-

um! Sie laden zum Be-suche ein: wir sol-len hübsch willkommen sein, will-
thum: wir fül-len uns're Körblein klein und ziehn mit unsern Höslein fein, den
thum! Wir machen Wachs und Ho-nig sein und sin-gen unsern al-ten Reim, den

kom-men sein! Wir sind auch gar nicht dumm, und kommen mit Ge-
Hör-lein fein nach Hause wieder-um, mit fröhli-chem Ge-
al-ten Reim, und schwärmen frei her-um, mit jubeln-dem Ge-

sum, sum, sssssss sum sum sum sum sum sum sum, wir
sum, " " " " " " " " nach
sum, " " " " " " " " und

sind auch gar nicht dumm und kommen mit Gesumm sum sum
Hau-se wie-der-um mit fröhlichem Gesumm " "
schwärmen frei her-um mit jubelndem Gesumm " "

sum sum, wir kommen mit Gesumm.
" " mit fröhlichem Gesumm.
" " mit jubelndem Gesumm.

JOHANN ANDRÉ

Gleiche oder ähnliche Werke, wie das vorliegende, sind in dem Sonderkataloge Abtheilung '16

LIEDER UND GESÄNGE für eine Singstimme mit Instrumental-Begleitung,
Tanzlieder und Tonstücke mit Declamation (Melodramen)

des Musikalien-Verlags von Johann André in Offenbach a. Main verzeichnet.

Der Katalog ist – auch durch jede Musikalien-, Buch- und Kunsthandlung – kostenlos und postfrei zu beziehen.

Offenbach a. Main.